



An Herrn P. N. in E.

---

**H**ier haben Sie dann, mein Freund, diesen Idris, für welchen Sie, aus einigen Probestücken, ein so günstiges Vorurtheil gefaßt haben. So wenig ich sonst für die Spiele meiner launischen Muse partheyisch bin; (Ihre Kunstrichter wissen, daß dieses kein bloßes Vorgeben ist) so gestehe ich Ihnen doch, unter uns, daß es mich eine kleine Ueberwindung kosten würde, wenn Ihnen das Ganze (wenn man anders diese fünf Gesänge ein Ganzes heißen kann) weniger gefallen würde, als was Sie davon schon gesehen haben. Indessen bleibt es dabey: Ihr und Herrn W\*\* Urtheil soll entscheiden, ob Idris, so wie er ist, sich unter die Augen der Kenner wagen dürfe.

Sollte, wie mir eine geheime Ahnung sagt, Ihr Urtheil mehr meinen Wünschen, als vielleicht den